

REFERENZ- SCHREIBEN

Sehr geehrte Pfarrer, Pastoren, Gemeinde-, Jugend- oder Hauskreisleiter und Freunde,
Herr/Frau _____ bewirbt sich bei der Mühle Weingarten e.V. für
ein freiwilliges soziales Jahr/einen Bundesfreiwilligendienst. Träger für den Freiwilligendienst ist
netzwerk-m.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, für den Bewerber/die Bewerberin dieses Referenzschrei-
ben auszufüllen. Mit Hilfe Ihrer Angaben können wir ein besseres Verständnis für den Bewerber/die
Bewerberin bekommen. Deshalb gibt es keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten. Bitte senden
Sie das Referenzschreiben anschließend direkt an die Mühle Weingarten e.V. (per E-Mail oder Post).
Selbstverständlich werden Ihre Angaben vertraulich und datenschutzkonform behandelt.

Angaben über Sie als Vertrauensperson:

Nachname, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Kirchengemeinde: _____

Beruf: _____

Amt/Ehrenamt: _____

Angaben zum Bewerber/zur Bewerberin:

1. In welcher Beziehung stehen Sie zu dem Bewerber/der Bewerberin? Wie lange kennen Sie ihn/
sie?

2. Haben Sie ständigen oder sporadischen Kontakt miteinander?

3. Beschreiben Sie bitte kurz den familiären Hintergrund des Bewerbers/der Bewerberin:



4. Lebt der Bewerber/die Bewerberin Ihrer Einschätzung nach eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus? Wenn ja, wie?

5. Beschreiben Sie sein/ihr Verhältnis zur Gemeinde. Wie ist er/sie involviert?

6. Was sind Gaben und Stärken des Bewerbers/der Bewerberin?

7. In welchen Bereichen sehen Sie Entwicklungspotenzial?

8. Wie schätzen Sie die jeweiligen Kompetenzen und Bereiche ein?
(1 = sehr gut ausgeprägt, 6 = ausbaufähig)

	1	2	3	4	5	6
Selbstständigkeit						
Kontaktfreudigkeit						
Verantwortungsbewusstsein						
Initiative ergreifen						
Flexibilität						
Pünktlichkeit						
Teamverhalten						
Lernbereitschaft, Offenheit						
Gesundheit						
Herausforderungen bewältigen						
Selbstvertrauen						
Emotionale Stabilität						
Umgang mit Konflikten						

9. Empfehlen Sie die Teilnahme des Bewerbers/der Bewerberin an einem FSJ/BFD?

Unbedingt.

Ja, jedoch mit Vorbehalt.

Nein, eigentlich nicht.

Warum?

10. Gibt es aus Ihrer Sicht noch etwas, das für das Gespräch mit dem Bewerber/der Bewerberin bzw. die Begleitung während des Einsatzes wichtig ist?

Ort, Datum

Unterschrift

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Uns interessiert die Art und Weise der Unterstützung, die der Bewerber von Seiten Ihrer Gemeinde bekommen würde. Jedoch hängen die folgenden Fragen nicht mit der Auswahl des Bewerbers zusammen.

Denken Sie, dass sich die Gemeinde oder der Jugendkreis hinter den Einsatz stellen wird?

Ja

Nein

Wenn ja, wie könnte die Unterstützung aussehen?

Kontakt

Mühle Weingarten e.V.
Mühlstraße 9
76356 Weingarten (Baden)

info@diemuehle.org
www.diemuehle.org



Träger

